

Handschriften / Autographen

Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817

2. - 7. November 1813

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

Am Novbr. den 5^{ten} dinst. früh Morgens wurde dem Herten John Kollhoff von seiner
Frau ein Sohn geboren, welcher am 1.^{ten} Decbr. bey seiner Taufe John Schvartz
Adolphus genannt worden. Die beyde Eltern sind auf eine sehr glücklichen
Hesperum davon es in diesem Welttheile mehr Europäern nicht gar viele giebt. Das
gibt, wenn Gott Leben wollet, Hoffnung einer künftigen Heiligung; und wir
wollen freudig zum besten Mannes Gefallen.

[illegible]

am 20^{ten} Gröbe heuete eine Nitze, aus dem Geyten Gey, und reichte ihn vorstehende aus
dem Fabelstein, (2 Stücken und ein Maßen, von zweifeln Cunt 13. Tafeln) und sie alle
den nützigen Naturwissenschaften, und von dem Geyten Gey, und sie alle



FRANKESTIFTUNGEN